

Kundmachungen

Flächen- widmungsplan

keine

Verfahren gemäß § 24 (3) ROG 1992

Ansuchen

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/01/34783/96/7

Salzburg, am 30. Jänner 1997

Betrifft:

Pühringer Ernst, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs 3 ROG 1992 zur Errichtung eines unterirdischen Anbaues auf Gst. 291, KG Morzg, bestehenden Objekt, Liegenschaft Dr.-Adolf-Altmann-Straße 2.

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 12, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragsteller:

Ernst Pühringer

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung eines unterirdischen Anbaues beim auf Gst. 291, KG Morzg, bestehenden Objekt, Liegenschaft Dr.-Adolf-Altmann-Straße 2.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen,

sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von sechs Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner
Senatsrat

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/01/90792/96/10

Salzburg, am 3. Februar 1997

Betrifft:

Werner DAVID, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 zur Errichtung eines Wohnhauses auf Gst. 409/7, KG Gnigl, Liegenschaft Lugauersiedlung 7.

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragsteller:

Werner DAVID

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung eines Wohnhauses auf Gst.409/7, KG Gnigl, Liegenschaft Lugauersiedlung 7.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von sechs Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner
Senatsrat

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/01/92689/96/9

Salzburg, am 22. Jänner 1997

Betrifft:

Invest & Beteiligungs-Holding Ges.m.b.H., Raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 Raumordnungsgesetz 1992 - ROG 1992 zur Errichtung eines Behindertenwohnhauses auf Gst. 237 und .19 (Bfl.), KG Gnigl, Liegenschaft Linzer Bundesstraße 3;

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 101, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragsteller:

Invest & Beteiligungs-Holding Ges.m.b.H.,

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung eines Behindertenwohnhauses auf Gst. 237 und .19 (Bfl.), KG Gnigl, Liegenschaft Linzer Bundesstraße 3

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von sechs Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner
Senatsrat

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/01/92799/96/4

Salzburg, am 4. Februar 1997

Betrifft:

Josef Beyrhofer Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 zur Errichtung einer Gerätehütte auf Gst.

418/1, KG Leopoldskron, Liegenschaft Kräuterhofweg 30.

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragsteller:

Josef Beyrhofer

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer Gerätehütte auf Gst. 418/1, KG Leopoldskron, Liegenschaft Kräuterhofweg 30.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von sechs Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner
Senatsrat

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/01/92793/96/4

Salzburg, am 4. Februar 1997

Betrifft:

Josef Beyrhofer, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 zur Errichtung eines Schafstalles auf Gst. 418/1,KG Leopoldskron, Liegenschaft Kräuterhofweg 30.

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragsteller:

Josef Beyrhofer

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung eines Schafstalles auf Gst. 418/1, KG Leopoldskron, Liegenschaft Kräuterhofweg 30.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von sechs Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister::

Dr. Herbert Lechner

Senatsrat

Erstellung der Entwürfe der Bebauungspläne einbringen. Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 2 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock).

Für den Bürgermeister:

Der Bürgermeister-Stellvertreter:

Johann Padutsch

Erteilte Bewilligungen

keine

Bebauungspläne**Einleitungen**

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/22599/97/5

Salzburg, am 3. Februar 1997

Betrifft:**Bebauungsplan „Künstlerhaus 1/G1“ der Grundstufe;****hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung****Kundmachung**

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Künstlerhaus 1/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 3 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1992 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/22600/97/5

Salzburg, am 4. Februar 1997

Betrifft:**Bebauungspläne „Maxglan-Leopoldskron“ der Grundstufe; hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung****Kundmachung**

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgeset-

zes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Aufstellung der Bebauungspläne der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 3 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1992 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung der Entwürfe der Bebauungspläne einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 2 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/75619/96/

Salzburg, am 3. Februar 1997

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe Steinerstraße - Dr. Kainz 1/A1; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992 wird kundgemacht, daß der Entwurf des Bebauungsplanes Steinerstraße - Dr. Kainz 1/A1 der Aufbaustufe, dessen beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 23/1996 vom 16. Dezember 1996, Seite 3 kundgemacht wurde, durch sechs Wochen, und zwar in der Zeit vom 17.2.1997 bis einschließlich 1.4.1997 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22911/97/3

Salzburg, am 27. Jänner 1997

Betrifft:

Bebauungspläne „Münchner Bundesstraße Süd-West“; hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundge-

macht, daß die Aufstellung von Bebauungsplänen der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Süd-West“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 2 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1992 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung der Entwürfe der Bebauungspläne einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 2 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/24363/97/3

Salzburg, am 3. Februar 1997

Betrifft:
Bebauungspläne der Grundstufe „Aigen-Süd“; hier:
Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Aufstellung von Bebauungsplänen der Grundstufe für ein Gebiet im Bereich der KG. Aigen entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 2 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1992 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben in

den Planungsgebieten binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung der Entwürfe der Bebauungspläne einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 5020 Salzburg, 2. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/69582/95/55

Salzburg, am 5. Februar 1997

Betrifft:
Bebauungsplan „Kendlersiedlung 1/G1“ der Grundstufe; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 46 („Kendlersiedlung 1/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Ihr direkter Draht zur
Info-Z-Redaktion
(0662) 8072-2501

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/69582/95/56

Salzburg, am 5. Februar 1997

Betrifft:
Bebauungsplan „Kendlersiedlung 2/G1“ der Grundstufe; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 47 („Kendlersiedlung 2/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/69582/95/57

Salzburg, am 5. Februar 1997

Betrifft:
Bebauungsplan „Kendlersiedlung 3/G1“ der Grundstufe; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 48 („Kendlersiedlung 3/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/69582/95/58

Salzburg, am 5. Februar 1997

Betrifft:
Bebauungsplan „Kendlersiedlung 4/G1“ der Grund-
stufe; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 49 („Kendlersiedlung 4/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/69582/95/59

Salzburg, am 5. Februar 1997

Betrifft:
Bebauungsplan „Kendlersiedlung 5/G1“ der Grund-
stufe; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 50 („Kendlersiedlung 5/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/69582/95/60

Salzburg, am 5. Februar 1997

Betrifft:
Bebauungsplan „Kendlersiedlung 6/G1“ der Grund-
stufe; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 51 („Kendlersiedlung 6/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/69582/95/61

Salzburg, am 5. Februar 1997

Betrifft:
Bebauungsplan „Kendlersiedlung 7/G1“ der
Grundstufe; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 52 („Kendlersiedlung 7/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/72106/96/25

Salzburg, am 4. Februar 1997

Betrifft:

Bebauungsplan „Franz-Martin-Straße 1/G1“ der Grundstufe; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 21 („Franz-Martin-Straße 1/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Öffentliches Gut

Gemeingebrauch/(Ent-)Widmungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 4/02/85833/93/115

Salzburg, am 5. Februar 1997

Betrifft:

Verlegung der Europastraße im Bereich Eurospar; Übernahme von Teilen der Verbindungsstraße zwischen der Autobahnanschlusßstelle Kleßheim und der Autobahnunterführung in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde

Kundmachung

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg hat am 31.1.1997 verfügt, daß aus dem Grundstück 1241/2, KG Lieferung II, Flächen im Gesamtausmaß vom 3420 m² und aus dem Grundstück 1291, KG Lieferung II, eine Fläche im Ausmaß von 171 m² in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet werden.

Für den Bürgermeister:
 Dr. Stadler
 Senatsrat

Sonstiges

Disziplinarkommission
 beim Magistrat Salzburg
Zahl: MD/00/23149/97/2

Salzburg, am 4. Februar 1997

Betrifft:

Disziplinarkommission, Allgemeines; hier: Neubildung der Senate

Kundmachung

Mit der im Amtsblatt Nr. 5/1994 auf S 4 kundgemachten **Verfügung des Vorsitzenden der Disziplinarkommission** (Kundmachung vom 23. Februar 1994, Zahl DK/1/1994) wurden aufgrund der durch Beschluß des Stadtsenates vom 18. Jänner 1993 erfolgten Bestellung der Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder der Disziplinarkommission gemäß § 11 Abs. 4 des Magistratsbeamten-gesetzes 1981 vier Senate gebildet.

Aufgrund der vom Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg nun durch Beschluß vom 27. Jänner 1997 erfolgten Abänderungen bezüglich der Bestellung von Magistratsbeamten als Mitglieder der Disziplinarkommission werden hiemit durch den Vorsitzenden der Disziplinarkommission in teilweiser Abänderung der vorangeführten Verfügung vom 23. Februar 1994 gemäß § 11 Abs. 4 des Salzburger Magistratsbeamten-gesetzes 1981, LGBl. Nr. 42/1981, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 3/1997, unter Aufhebung der Verfügung vom 23. Februar 1994, für die **restliche Funktionsdauer bis 31. Dezember 1997** hinsichtlich der Disziplinarkommission folgende

drei Senate neu gebildet,

wobei im Verhinderungsfall eines Beisitzers die Ersatzbeisitzer in der angeführten Reihenfolge heranzuziehen sind:

**A) Senat 1
 für die Verwendungsgruppe A**

Vorsitzender	SR Dr. Armin Hofbauer
Stellvertreter	SR Dr. Gottfried Steinacher

a) rechtskundige Beisitzer

- 1.) SR Dr. Franz. X. Enzlmüller
- 2.) SR Dr. Christine Fuchs

Ersatzbeisitzer (rechtskundige)
 SR Dr. Raimund Ahr
 SR Dr. Egmar Flir

b) weitere Beisitzer des Senates 1

SR Dr. Winfried Ultschnig
SR Dipl. Ing. Berndt Rohrer

Ersatzbeisitzer (weitere für Senat 1)
SR Dipl. Ing. Bernd Withalm
SR Dipl. Ing. Konrad Hable

Senatsrat

Disziplinaroberkommission
beim Magistrat Salzburg
Zahl: MD/00/84902/96/7 (DOK)

Salzburg, am 4. Februar 1997

**B) Senat 2
für die Verwendungsgruppen B, Ki 1 und Ki 2**

Vorsitzender SR Dr. Armin Hofbauer
Stellvertreter SR Dr. Gottfried Steinacher

a) rechtskundige Beisitzer

1.) SR Dr. Franz. X. Enzlmüller
2.) SR Dr. Christine Fuchs

Ersatzbeisitzer (rechtskundige)
SR Dr. Raimund Ahr
SR Dr. Egmar Flir

b) weitere Beisitzer des Senates 2

OAR Klaus Pinter
TOAR Werner Krausz

Ersatzbeisitzer (weitere für Senat 2)
OAR Dieter Benesch
OAR Brigitta Pamminer
Kindergartendirektorin Elisabeth Degenberger

**C) Senat 3
für alle übrigen Verwendungsgruppen**

Vorsitzender SR Dr. Armin Hofbauer
Stellvertreter SR Dr. Gottfried Steinacher

a) Rechtskundige Beisitzer

1.) SR Dr. Franz. X. Enzlmüller
2.) SR Dr. Christine Fuchs

Ersatzbeisitzer (rechtskundige)
SR Dr. Raimund Ahr
SR Dr. Egmar Flir

b) weitere Beisitzer des Senates 3

FOI Harald Goder
HO Helmut Rinnerthaler

Ersatzbeisitzer (weitere für Senat 3)
HO Otto Naschenweng
OFF Gerhard Hölzl
HO Johann Kittl

Der Vorsitzende
der Disziplinarkommission:
Dr. Hofbauer eh.

Betiff:
Disziplinaroberkommission, Allgemeines;
hier: Neubildung der Senate

Kundmachung

Mit der im Amtsblatt Nr. 5/1994 auf S 4 und 5 kundgemachten Verfügung des Vorsitzenden der **Disziplinaroberkommission** (Kundmachung vom 23. Februar 1994, Zahl DOK/1/1994) wurden aufgrund der durch Beschluß des Stadtsenates vom 18. Jänner 1993 erfolgten Bestellung der Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder der **Disziplinaroberkommission** gemäß § 11 Abs. 4 des Magistratsbeamtengesetzes 1981 vier Senate gebildet.

Auf Grund der vom Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg nun durch Beschluß vom 27. Jänner 1997 erfolgten Abänderungen bezüglich der Bestellung von Magistratsbeamten als Mitglieder der Disziplinaroberkommission werden hiemit durch den Vorsitzenden der **Disziplinaroberkommission** in teilweiser Abänderung der vorangeführten Verfügung vom 23. Februar 1994 gemäß § 11 Abs. 4 des Salzburger Magistratsbeamtengesetzes 1981, LGBl. Nr. 42/1981, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 3/1997, unter Aufhebung der Verfügung vom 23. Februar 1994 **für die restliche Funktionsdauer bis 31. Dezember 1997** hinsichtlich der

Disziplinaroberkommission

folgende

drei Senate neu gebildet,

wobei im Verhinderungsfall eines Beisitzers die Ersatzbeisitzer in der angeführten Reihenfolge heranzuziehen sind:

**A) SENAT 1
für die Verwendungsgruppe A**

Vorsitzender SR Dr. Fuschlberger Gernot
Stellvertreter SR DDr. Atzmüller Karl

a) rechtskundiger Beisitzer

1.) SR Dr. Fröhlich Peter
2.) SR Dr. Wizany Heinz

Ersatzbeisitzer (rechtskundige)
SR Dr. jur. Hintermaier Gundula

SR Dr. jur. Breiteneder Wolfgang

b) weitere Beisitzer des Senates 1

- 1.) SR Dipl.-Ing. Wilhelm Gernot
- 2.) SR Mag. Gerschpacher Günther

Ersatzbeisitzer (weitere für Senat 1)

- SR Mag. Gobl Rainer
- SR Dipl.-Ing. Musil Wolfgang

B) SENAT 2

für die Verwendungsgruppen B, Ki 1 und Ki 2

Vorsitzender SR Dr. Fuschlberger Gernot

Stellvertreter SR DDr. Atzmüller Karl

a) rechtskundige Beisitzer

- 1.) SR Dr. Fröhlich Peter
- 2.) SR Dr. Wizany Heinz

Ersatzbeisitzer (rechtskundige)

- SR Dr. jur. Hintermaier Gundula
- SR Dr. jur. Breiteneder Wolfgang

b) weitere Beisitzer des Senates 2

- 1.) OAR Marat Ernst
- 2.) OAR Schweiberer Walter

Ersatzbeisitzer

- OAR Lettner Maximilian
- OAR Ing. Stoiss Engelbert
- Kindergartendirektorin Konitz Monika

C) SENAT 3

für alle übrigen Verwendungsgruppen

Vorsitzender SR Dr. Fuschlberger Gernot

Stellvertreter SR DDr. Atzmüller Karl

a) rechtskundige Beisitzer

- 1.) SR Dr. Fröhlich Peter
- 2.) SR Dr. Wizany Heinz

Ersatzbeisitzer (rechtskundige)

- SR Dr. jur. Hintermaier Gundula
- SR Dr. jur. Breiteneder Wolfgang

b) weitere Beisitzer des Senates 3

- 1.) FOI Vallant Brunhilde
- 2.) Hauptoffizial Greil Walter

Ersatzbeisitzer (weitere für Senat 3)

- Hauptoffizial Eichinger Johann
- Fachoberinspektor Eder Hermann
- Hauptoffizial Ettinger Friedrich
- Hauptoffizial Jessner Franz

Der Vorsitzende
der Disziplinaroberkommission:
Dr. Fuschlberger eh.

Senatsrat

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/05/88365/96/2

Salzburg, am 21. Jänner 1997

Betrifft:

Öffentliche Straßenbeleuchtung; Bestimmung des Zeitpunktes der Errichtung in bestimmten Verkehrsflächen gem. § 2 Abs. 2 Anliegerleistungsgesetz

Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 7. Jänner 1997 bestimmt, daß für nachstehend angeführte öffentliche Verkehrsflächen gem. § 2 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes LGBl. Nr. 77/1976

vom 1. November 1996

an eine öffentliche Straßenbeleuchtung einzurichten ist:

- 1) **Glanfeldstraße**
von Hochthronstraße bis Kräutlerweg
- 2) **Humboldtstraße**
zwischen Ernest-Thun-Straße und Rainerstraße
- 3) **Kräutlerweg**
vom Ausbauende auf Höhe Gst. 1123/4 KG Maxglan bis zur Glanfeldstraße
- 4) **Unben. Verbindungsstraße**
von der Glanfeldstraße auf Höhe ON 52 nach Nordosten bzw. Osten durch die neuerrichtete Siedlung bis zum Kätlerweg

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat:
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg

Zahl: 8/01/20201/97/3

Salzburg, am 6. Februar 1997

Betrifft:

Steuerterminkalender März 1997

Städtische Steuern und Abgaben im März 1997

- 15. Getränkesteuer für Jänner 1997
- Speiseeissteuer für Jänner 1997

Anzeigenabgabe	für Jänner 1997	
Ortstaxe u. bes. Fonds-		
beitrag	gem.	Sbg.
Fremdenverkehrsgesetz	für Jänner 1997	
Ankündigungsabgabe	für Februar 1997	
Kommunalsteuer	für Februar 1997	

Für den Bürgermeister:
W. Mayrhofer
Oberamtsrat

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/01/23191/97/2

Salzburg, am 29. Jänner 1997

Betrifft:

Bachstraße; Neubau der Bachstraßenbrücke im Kreuzungsbereich mit der B 1 - Wiener Straße (Linzer Bundesstraße); Kundmachung

Kundmachung

Es ist beabsichtigt, in der Bachstraße die Brücke über den Alterbach neu zu bauen und gleichzeitig den Einmündungsbereich in die B 1 - Wiener Straße (Linzer Bundesstraße) zu vergrößern.

Gemäß § 6 Abs. 5 des Salzburger Landesstraßengesetzes 1972, LGBl. Nr. 119/1972, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 2 AVG) des Magistrates (bei der Mag. Abt. 9/01 - Verkehrs- und Straßenrechtsamt, Glockengasse 6, 2. Stock, Zimmer 218).

Es steht jedermann frei, vom Standpunkt seiner nachbarlichen Interessen (Hintanhaltung der Gefährdung der Sicherheit von Personen in der Nachbarschaft; sonstige erhebliche nachteilige Auswirkungen aus dem baulichen Zustand und der Benützung der Straße auf benachbarte Grundstücke, Bauwerke, bauliche und sonstige Anlagen, insbesondere Vermeidung von angesichts der Flächenwidmung übermäßiger Lärmbelästigung und Luftverunreinigung; Aufrechterhaltung von Verkehrsbeziehungen) innerhalb der dreiwöchigen Kundmachungsfrist ab dem Zeitpunkt der Verlautbarung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg Erinnerungen schriftlich bei der Stadtgemeinde vorzubringen.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. techn. Doblhamer e.h.

Senatsrat

Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/79082/96/4

Salzburg, am 31. Jänner 1997

Betrifft:

Öffentliche Ausschreibung (offenes Verfahren) zur Errichtung der Gebietskanalisation Gneis-Moos, J.-V.-Eichendorff-Straße

Offenes Verfahren

Die Stadtgemeinde Salzburg, Abteilung für Bauverwaltung, schreibt die Bauarbeiten zur Errichtung der Gebietskanalisation Gneis-Moos, J.-v.-Eichendorff-Straße einschließlich Herstellung der Hauskanalanschlüsse im Sinne der Richtlinien zur Förderung der Siedlungswasserwirtschaft öffentlich aus:

Baumfang:

- ca. 770 lfm PVC-Kanal, DN 200 bis 300
- ca. 670 lfm Betonrohrkanal, DN 300 bis 600
- ca. 30 lfm. Stahlrohrpressung, DN 1200
- ca. 540 lfm PVC-Hausanschlußkanäle DN 200

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend leistungsfähige Firmen, die zur Durchführung dieser Bauarbeiten berechtigt und nachweislich befähigt sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Dienstag, den 25.02.1997 beim Kanal- und Gewässeramt des Magistrates Salzburg, Faberstraße 11, 2. Stock, Zimmer 3, während der Amtsstunden gegen Bezahlung mittels Erlagschein in Höhe von S 1.300,- begeben werden. Die Einzahlung hat auf das Postscheckkonto 1889.206 oder das Girokonto 17004 bei der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

Einreichung der Angebote:

Spätestens Dienstag, 25.03.1997, 10.00 Uhr
Haupteinlaufstelle Schloß Mirabell
5024 Salzburg, Mirabellplatz, ebenerdig

Angebotseröffnung:

Dienstag, 25.03.1997, 11.00 Uhr
Salzburg, Faberstraße 11, II. Stock,
Zimmer 2 (Besprechungszimmer des Kanal-
und Gewässeramtes)

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Walter Hebsacker
Baudirektor

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/03/64082/91/75

Salzburg, am 6. Februar 1997

OFFENES VERFAHREN

BAUVORHABEN: SENIORENHEIM ITZLING - Umbau Haus 2, Schopperstraße 17
AUFTRAGGEBER: STADTGEMEINDE SALZBURG - Abteilung 6 - Bauverwaltung
BAUAUFSICHT: MA 6/03-Hochbauamt

<u>GEWERKE:</u>	Kosten der Angebotsunterlagen:	Angebotsunterlagen können behoben werden ab:	Angebots-eröffnung am:
SCHLOSSER ARBEITEN - Umbau Haus 2	200,--	17.2.1997	10.3.1997 10,00 Uhr
DACHDECKER, SPENGLER, SCHWARZ-DECKER	100,--	17.2.1997	10.3.1997 10,15 Uhr
I) Umbau Haus 2 + Attika II) Haus 1 - nur Attika			
FLIESENLEGERARBEITEN - Umbau Haus 2	100,--	17.2.1997	10.3.1997 10,30 Uhr
TISCHLERARBEITEN - Umbau Haus 2	150,--	24.2.1997	17.3.1997 10,00 Uhr
<u>BAUBEGINN:</u>	April 1997		
<u>BAUFERTIGSTELLUNG:</u>	Juni 1998		

Teilnahmeberechtigt sind alle Firmen, die einschlägige Arbeiten mit der entsprechenden Konzession durchführen können, über genügend qualifizierte Arbeitskräfte verfügen und in der Lage sind, eventuell erforderliche Störungsbehebungen innerhalb kürzester Zeit auszuführen.

Die Angebotsunterlagen können in der Hubert-Sattler-Gasse 5 (Aufgang 7 A im Hof, Eckstiege rechts - Lift) im Hochbauamt, 3. Stock, nach Vorlage des Zahlscheines mit dem Vermerk:
Konto Nr. 17004 der Salzburger Sparkasse, Verwendungszweck: Seniorenheim Itzling - Umbau Haus 2 - VASSt 2.03300.817000.2 - behoben werden.

Die Angebote sind bis spätestens 10.3.1997, 9,00 Uhr

bzw. für Tischlerarbeiten bis 17.3.1997, 9,00 Uhr, in der Haupteinlaufstelle im Schloß Mirabell, einzureichen.
Die Angebotsverhandlungen finden am selben Tag öffentlich zwischen 10,00 Uhr bis 10,30 Uhr im Hochbauamt, 3. Stock, in der Hubert-Sattler-Gasse 5, Eingang 7 A, statt.

Für den Bürgermeister:
Dipl.Ing. W.Hebsacker, e.h.
Baudirektor

Bauansuchen

vom 20. Jänner bis 2. Februar 1997

Alois-Lidauer-Straße 11, Gst.596/7, KG Aigen I, Gisela Ramnek, Alois-Lidauer-Straße 11, Loggiaverglasung, PV:Firma Gatterbauer, (05/00/23737/97).

Anton-Bruckner-Straße 12, Gst.2400/3, KG Salzburg, Dr. Andreas und Barbara Heuberger, Anton-Bruckner-Straße 12, Wohnhausumbau, Garagenerrichtung, PV:Ing. Matthias Waldmann, Eigentümer:Hugo Heuberger, (05/00/22849/97).

Auerspergstraße 61, Gst.1423, KG Salzburg, Erika Raschhofer, Auerspergstraße 61, Zwischenwände entfernen (Hotel Auersperg), PV:-, (05/00/22774/97).

Bayerhammerstraße 28, Gst.1647/14, KG Salzburg, Sageder & co, Bayerhammerstraße 28, Abtragen OG, Blecheindeckung, Tore Erneuerung, PV:Bmst. Franz Haubner, Eigentümer:Alfred Thomas, (05/00/24037/97).

Bergstraße 13, Gst.819/2, KG Salzburg, Johannes Esterer, Hauptstraße 50, 5302 Henndorf, Umbau des EGGeschäftes in Gastlokal, Wohnungsadaptierung,, PV:Bmst. Anton Rager, (05/00/22263/97).

Brunntalweg 3, Gst.977/12, KG Leopoldskron, Horst Pohl, Brunntalweg 3, Umwidmung Garage als Lageraum, PV:-, (05/00/23538/97).

Egger-Lienz-Gasse 15, Gst.88/15, KG Morzg, Dr. Hartwig Maurer, Ginzkeyplatz 10, Umwidmung Ordination in Wohnung, PV:-, Bevollmächtigter:Dr. Alexander Diemand, (05/00/23282/97).

Emanuel-Schikaneder-Str. 4, Gst.363/1, KG Morzg, Manfred Krotzer, Slavi-Soucek-Straße 38, Wohnhausum- und zubau, Fassadenrenovierung, Abbruch unter, PV:Winklhofer Bau, Eigentümer:Helmut Krotzer, (05/00/22410/97).

Franz-Josef-Straße 1, Gst.1081, KG Salzburg, Salzburger Sparkasse Bank Aktiengesellschaft, Alter Markt 3, Abbruch Kinogebäude im Innenhof, PV:Arch. Jungwirth & Unterberger, (05/00/23831/97).

Franz-Josef-Straße 24, Gst.1511, KG Salzburg, Westfinanz Ges.m.b.H., Nonntaler Hauptstraße 112, Innenumbau, DG Ausbau, PV:Arch. Erich Wagner, (05/00/22622/97).

Franz-Linher-Straße 47, Gst.324/347, KG Siezenheim II, Dr. Margarete Grüner, Franz-Linher-Straße 59, Dachsanierung, Einbau Doppeldach, PV:Arch. Horst Lukas, (05/00/23150/97).

Friedensstraße 13, Gst.34/1, KG Morzng, Stadtgemeinde Salzburg, Umbau 1. OG, Volksschule Hernau, PV:-, (05/00/22342/97).

Getreidegasse 21, Gst.354, KG Salzburg, Walter Kalteis, Getreidegasse 21, Firmenschild, PV:-, (05/00/22918/97).

Getreidegasse 21, Gst.354, KG Salzburg, Tracht Exquisit Schwaiger Handicraft Ges.m.b.H., Getreidegasse 21, Werbeschilder, PV:-, Eigentümer:Ernst Fischer, (05/00/22955/97).

Giselakai 15, Gst.520, KG Salzburg, Günther Schwaighofer, Giselakai 15, Werbemaßnahmen, PV:Dipl.Ing. Bernd Ferstl, (05/00/23693/97).

Glaserstraße 19, Gst.108/2, KG Aigen I, Franz Gmachl, Glaserstraße 19, Wohnhausumbau und Adaptierung, PV:& Zwinkl Holzer, (05/00/22495/97).

Gottscheerstraße 3, Gst.2298/3, KG Lieferung II, Gertrude Karrer-Feichtinger, Gottscheerstraße 3, Wohnungszusammenlegung, PV:-, Eigentümer:Buwog, (05/00/24005/97).

Gällegasse, Gst.674/20, KG Gnigl, Johann und Hermann Moser, Gällegasse 11 a, Lagerhallenneubau, PV:Dipl.Ing. Wolfgang Huber, (05/00/22456/97).

Haslbergerweg 35 B, Gst.1491/8, KG Leopoldskron, Reiner Pilz, Haslbergerweg 35 b, DG Ausbau, Dachgaupen, PV:-, (05/00/23135/97).

Herbert-von-Karajan-Platz 5, Gst.364, KG Salzburg, Imperial Hotels Austria AG, Kärntnerring 16, 1015 Wien, Fassadenbeschriftung, PV:Arch. Fritz Genböck, (05/00/22716/97).

Hubertusweg 14, Gst.2100, KG Lieferung II, Elisabeth Klaushofer, Hubertusweg 14, Flugdach, PV:-, (05/00/23884/97).

Humboldtstraße 7, Gst.1089/4, KG Salzburg, Avanti Aktiengesellschaft, Parkring 12a, 1015 Wien, Abbruch Tanklager, Bürogebäude, PV:-, (05/00/22920/97).

Innsbrucker Bundesstraße, Gst.621/26, KG Maxglan, B & K Leasing und Marketing Ges.m.b.H., Eichenweg 212, 5071 Viehhausen, Geschäftshausneubau, PV:Bmst. Anton Rager, (05/00/22255/97).

Johann-Wolf-Straße 6, Gst.2834, KG Salzburg, Max Medig & Partner Ges.m.b.H., Imbergstraße 22, 2 Vordächer, Dacherneuerung, PV:-, (05/00/22802/97).

Johannes-Freumbichler-Weg 3, Gst.126/9, KG Aigen I, Ing. Hansjörg und Barbara Flucher, Breinberg-Nord 10, 5202 Neumarkt, Treppenhausanbau, PV:-, (05/00/22747/97).

Josef-Thorak-Straße 11, Gst.569/25, KG Aigen I, Claudius und Lilli Hofmann, Johann-Piger-Straße 10, Fensteraustausch u. Fassadenneugestaltung, PV:Arch. Robert Kurzweil, Bevollmächtigter:Arch. Robert Kurzweil, (05/00/22172/97).

Josef-Waach-Straße 14, Gst.680, KG Gnigl, DDR. Mag. Franz und Mag. Helga Ortner, Vigaun 177, 5400

Vigaun, Vollwärmeschutzanbringung, PV:Bmst. Franz Haubner, (05/00/23064/97).

Judenbergweg 25, Gst.342, KG Aigen I, Dr. Ferdinand Piech, Braunschweiger Straße 63, 38179 Groß Schwülper, Adaptierung, Fassadenneugestaltung, PV:Bau Hillebrand, Bevollmächtigter:Bmst. Ing. Herbert Hillebrand, (05/00/23044/97).

Jägerstraße, Gst.499/579, KG Itzling, Ferdinand und Inge Dietmann, Ladau 54, 5322 Hof, Gartenhaus, PV:-, (05/00/23091/97).

Kaiserschützenstraße 8, Gst.1234/4, KG Salzburg, Peter Zwilling, Pichl 55, 5441 Abtenau, Renvoierung Geschäft im EG, PV:Arch. Fritz Genböck, Eigentümer:Gemeinnützige Allgemeine, (05/00/22779/97).

Kapellenweg 24, Gst.9/10, KG Maxglan, Mag. Justine Bieber, Kapellenweg 24, Umbau Garage in Garconniere, Badeinbau, Vorraum im KG, PV:Arch. Norbert Stangl, Eigentümer:Justine Müller, (05/00/22945/97).

Linzer Gasse 33, Gst.794, KG Salzburg, Karl Moser, Linzer Gasse 33, Umbau, DG Ausbau, PV:Arch. Erich Wagner, (05/00/23876/97).

Maxglaner Hauptstraße 33 A, Gst.1565/1, KG Maxglan, Studio-V-Verlags-Ges.m.b.H., Maxglaner Hauptstraße 33 a, Umbau im EG, PV:Arch. Herwig Rossin, Eigentümer:Klaus Zuckerstätter, (05/00/22555/97).

Maxglaner Hauptstraße 69, Gst.577/8, KG Maxglan, Ernst Kumposcht, Maxglaner Hauptstraße 69, Gartengeräteraum, Sauna auf Dachterrasse, PV:Bmst. Claudio Dorigo, (05/00/23783/97).

Moosstraße 121, Gst.357/3, KG Leopoldskron, Ernst Johann Brunauer, Moosstraße 121, Landwirtschaftliche Maschinenhalle, PV:Bmst. Wolfgang Joiser, Eigentümer:Susanne Brunauer, (05/00/22327/97).

Müllner Hauptstraße 4, Gst.3187, KG Salzburg, Marianne Kaltenböck, Müllner Hauptstraße 4, Sanierung Nebengebäude und Außenanlagen, PV:Bmst. Franz Haubner, (05/00/23946/97).

Müllner Hauptstraße 25, Gst.3154, KG Salzburg, Arch. Gottfried Kirchner, Tiefgraben 420, 5310 Mondsee, Sat-Anlage, PV:-, (05/00/23183/97).

Pegiusgasse, Gst.1156/29, KG Maxglan, Peter und Michaela Weiss, Albert-Schweizer-Straße 8/7, Doppelhausneubau mit gedeckten Abstellplätzen, PV:Helmut Stankowski, (05/00/23016/97).

Plainstraße 16, Gst.1117/7, KG Salzburg, Volksbank Salzburg reg. Gen.m.b.H., Saint-Julien-Straße 12, Umbau Durchgang, Änderung Zwischenwände, PV:Arch. Walter Neumann, (05/00/22701/97).

Raiffeisenstraße, Gst.716, KG Itzling, Raiffeisenverband Salzburg reg. Gen.m.b.H., Schwarzstraße 13-15, Ladegasse, Brückenwaage, PV:Arch. Hans Scheicher, (05/00/23760/97).

Rehlingenstraße 22, Gst.1880/13, KG Salzburg, Sonja Schider, Rehlingenstraße 22, Gartenhaus 1 und 2, Wintergartenanbau, Abstellraum als, PV:Bmst. Franz Haubner, (05/00/22276/97).

Reisenbergerstraße 18, Gst.563/29, KG Gnigl, Dr.

Johann Bauer, Reisenbergerstraße 18, Wohnhausan- und umbau, PV:Ing. Erich Hugl, Eigentümer:Sofia Bauer, (05/00/22724/97).

Reiterweg 32, Gst.902/10, KG Leopoldskron, Margret Thaler, Reiterweg 32, Wohnhausrenovierung, PV:Bmst. Georg Russegger, (05/00/23535/97).

Rudolfskai 54, Gst.1998/2, KG Salzburg, Edith Liebisch, Dossenweg 20, Fensteraustausch im EG, PV:-, (05/00/23746/97).

Saint-Julien-Straße 2, Gst.1096/11, KG Salzburg, Dr. Horst Rüdiger Ducke, Saint-Julien-Straße 2, Umwidmung Top 410, Wohnung in Arztpraxis, PV:-, (05/00/22339/97).

Schmiedingerstraße, Gst.478/1, KG Lieferung II, M & S Wohnbau GmbH, Rochusgasse 2, Wohnhausneubau - 3 WE, PV:Bmst. Friedrich Ragginger, Eigentümer:Phillipp Dapper, (05/00/23508/97).

Schwanthalerstraße 50, Gst.667/2, KG Aigen I, Doris Kerschbaumer-Hubinger, Schwanthalerstraße 50, Wintergarten, PV:Josef Wenger, (05/00/23243/97).

Siezenheimer Straße, Gst.152/3, KG Maxglan, Dr. Richard Verkehrsbetrieb KG, Stromstraße 11, 1201 Wien, Einfriedung, Tankstelle, PV:Arch. Herwig Rossin, Eigentümer:KG Wat, (05/00/23862/97).

Sigmund-Haffner-Gasse 6, Gst.339, KG Salzburg, Franz und Wilhelm Schweitzer, Sigmund-Haffner-Gasse 6, Fresko Freilegung, PV:Bmst. Franz Wagner, (05/00/23734/97).

Späthgasse 5, Gst.2971, KG Salzburg, Martha Noss, Späthgasse 5, Garagenneubau, PV:Anton Holztrattner, (05/00/22917/97).

Sterngäßchen, Gst.445/2, KG Salzburg, Johann Lackner, Badergäßchen 2, Vitrine, Hofgestaltung, PV:Arch. Erich Wagner, (05/00/22192/97).

Ursulinenplatz 2, Gst.408, KG Salzburg, Splendid Gaststättenbetriebs Ges.m.b.H., Ursulinenplatz 2, Eingangsrenovierung, PV:-, (05/00/22556/97).



STADT : SALZBURG Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 48, Folge 3/1997

17. Februar 1997

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Verantwortliche Redakteurin: Dr. Gaby Strobl-Schilcher. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 8072/2741 oder 2255. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Werbebüro Spannlang, Bessarabierstraße 33/II/15, Tel. 435209, Fax 420306. Gültiger Anzeigentarif von 19.12.1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.